

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AB.2019.00012**

## **vom 28. April 2020**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2020-04-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_AB.2019.00012](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_AB.2019.00012)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AB.2019.00012 du 28 avril 2020

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AB.2019.00012 del 28 aprile 2020

### **Erwägungen**

#### **E. 1.1**

X.\_\_\_\_, geboren 1952, hatte im Jahr 1971 einen Trampolinunfall mit radikulärer Symptomatik und leidet nach progredientem Gesundheitsverlauf an einer atypischen unvollständigen Paraplegie mit Gehunfähigkeit und Spastizität der linken Körperseite unklarer Ätiologie (vgl. Urk. 7/20/1, Urk. 7/20/9, Urk. 7/41, Urk. 7/195). Im Februar 1973 meldete sie sich bei der Invalidenversicherung zum Bezug von Leistungen an (Urk. 7/2). Ab 1. Juli 1976 wurde der seit Juli 1975 nicht mehr erwerbs tätigen

Versicherten (vgl. Urk. 7/5) gestützt auf einen IV-Grad von 100 % eine ganze Rente der Invalidenversicherung ausgerichtet (vgl. Verfügung vom

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.